

Plenumsprotokoll des Fachschaftsrates Physik

Datum 6. Februar 2020
Protokollant Markus, Jules, Melf, Wanda, Sven, Jannik
anwesend Nana, Franci, Nico K., Alice, Marlene, Freya, Cosmo, Sofia, John, Sven, Malte,
Wanda, Jules, Melf, Dominic, Merle
Gäste Jannik, Karim (AStA), Cassian, Nico S.(AStA)

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | | |
|-----|---|---|
| 0 | Beschluss des letzten Protokolls | 1 |
| 1 | Planung der vorlseungsfreien Zeit | 1 |
| 1.1 | Kurzüberblick Finanzen | 1 |
| 1.2 | Plenumstermine | 1 |
| 2 | SEV | 2 |
| 3 | Provisorium Bahrenfeld | 2 |
| 3.1 | Umzug der Bachelor-Lehre Physik | 2 |
| 3.2 | Umzug der Theoretischen Institut | 4 |
| 3.3 | Fragensammlungen | 4 |
| 4 | Lob und Kritik | 5 |

① BESCHLUSS DES LETZTEN PROTOKOLLS

Das Protokoll ist nicht vorhanden.

① PLANUNG DER VORLSEUNGSFREIEN ZEIT

1.1 KURZÜBERBLICK FINANZEN

wird Anfang März nachgereicht

1.2 PLENUMSTERMINE

Ende März sollte eines sein.

Stellungnahme Bahrenfeld ist der TOP was ausschlaggebend ist.

Eines sollte vor OE stattfinden.

Min. 2–3 Termine sollten es sein. (ggf. mehr siehe Bahrenfeld)

Manche fahren vielleicht in den Urlaub – eher nicht so viele.

Dominic will doodlen für die Zeiträume (24.–28. Februar, 09–14. März, 23.–27.. März)

Doodle für:

einmal im Februar: 24.–28.

zweimal im März: 9.–14. und 23.–27.

② SEV

Es soll eine SEV geben statt einer SAV. Der FSR arbeitet hier seit Jahren darauf hin. Allerdings gibt es im Moment niemanden, der sich hierfür verantwortlich fühlt.

Problem: Die Evalu wird relativ kurz vor der SAV immer erst fertig und deswegen sind die Pokale nicht immer rechtzeitig fertig. An sich könnten die Pokale schon vorher fertig werden, aber die Plaketten könnten ein problem werden, wenn die Werkstatt „busy“ ist.

Auswertungszeit der Evalu ist durch die Digitalisierung drastisch geschrumpft. (Sven redet von 2h, Jules meint es könnte ein bisschen mehr sein), was es theoretisch möglich macht die Evalu früher fertig zu haben als wenn man noch alles abtippen müsste. Es würde auch generell besser passen, wenn die SAV/SEV nicht während der OE ist.

Alice, Marlene, Malte, Melf werden sich mal darum kümmern, dass im nächsten Semester eine SEV veranstaltet wird.

Melf, Marlene, Alice und Malte hätten Interesse. Es gibt Bedenken bzgl der Nachhaltigkeit, besonders wenn Malte und Melf es machen, da sie nicht mehr allzu lange dabei sind.

Christian Jöns macht nicht mehr die Weihnachtsvorlesung. Darum kann man sich im nächsten Semester kümmern. Ich bin doof.

③ PROVISORIUM BAHRENFELD

3.1 UMZUG DER BACHELOR-LEHRE PHYSIK

Auf der LEHRE-Konferenz letzte Woche wurde vom MIN-Dekan vorgestellt, dass die Bachelor-Lehre Physik so zeitnah wie möglich nach Bahrenfeld ziehen soll. Dadurch wäre die Physik an einem Ort vereint. Wie genau, ist noch unklar. Es waren Container, Kaserne u.ä. im Gespräch.

Im FBR noch nicht diskutiert. In der Professorenrunde gab es ein Treffen, bei dem das besprochen wurde. Herr Graener hatte dies wohl schon Dezember 2019 in Vision.

Graener meint es sei nötig, auf Grund von Sachzwängen innerhalb der MIN-Fakultät (HdE?). Man könnte es als Möglichkeit sehen, die Physik kurzfristig schon wieder zusammenzuführen. Statt Flächen für Informatik zu mieten, ist es besser das für die Physik zu tun.

Cassian: Die konkreten Pläne hören wohl nach der Idee auf.

Jules: Im FBR-Protokoll klingt dies schon deutlich konkreter.

Jules liest aus dem FBR-Protokoll vor:

„Es stellt sich allerdings die Frage nach dem Wohin. Seminarräume und studentische AG-Räume lassen sich sicherlich in Anmietungen im Albert-Einstein-Areal unterbringen.“



Eine adäquate Unterbringung von insgesamt vier (Minimum) benötigten Hörsälen inkl. einer umfangreichen Vorlesungsvorbereitung ist da schon problematischer und wird von der Physik als sehr kritisch gesehen.

Ein ‚Hörsaal-Zelt-Dorf‘ auf der Trabrennbahn (wo?) ist wenig überzeugend. Ein kleines kompaktes Hörsaalzentrum in Holzbauweise errichtet sicherlich überlegenswert.

Es ist alles noch in Diskussion, Ende dieser Woche hat Herr Graener eine genauere Vorstellung dessen, was das kosten würde.

‚So schnell und so viel wie möglich raus nach Bahrenfeld‘ war eine Aussage von Herrn Graener auf der gestrigen LEHRE-Konferenz.“

Sem.rm. und Studentische Arbeitsräume sollten machbar sein.

Min. 4 HS sind grenzwertig, wenn überhaupt möglich.

Graener möchte die Physik so schnell wie möglich weg haben.

Albert-Einstein-Hof steht zur Vermietung und könnte angemietet werden. Dort ist viel Gefahr bzgl der Weiterentwicklung des Standortes Bahrenfeld. Könnte eine langfristige Lösung sein. Man würde das, was da ist, nur umbauen. Lage aber ungünstig etc. Kaserne wurde tatsächlich vom Bund abgekauft und stünde zur Verfügung. Plan: Kaserne umwandeln in Semräume?

Melf: Gräener hat schon konkrete Angebote für die Zelte auf der Trabrennbahn hereingeholt. Es wird wohl auch schon daran gearbeitet, wie diese in Hörsäle umgebaut werden können. Es gibt auch schon einen Planauftrag die Kaserne in Seminarräume umzubauen. In den nächsten zwei Wochen (noch < 1) trifft sich Graener mit Sengstock und Schleper (Baubeauftragte) um das zu konkretisieren. Es scheint, dass alles sehr schnell gehen soll.

Lernwelten in der Nähe zum Geb. 61(?)

Mathe und Informatik brauchen Plätze, wofür der Platz in der Jungiusstraße gut genutzt werden könnte. Teile dieser Fachbereiche würden dann in die Jungiusstraße ziehen.

Mathe zumal wegen Lehramtsreform.

Haus der Erde:

Lüftungsanlagen falsch geplant. Ausgeschrieben ist bis Oktober, wer das neu Planen darf.

2-4 Jahre bis zur Vervollständigung

Das Exzellenzcluster QU plant ein neues Gebäude zu bauen. Das steht auch im Antrag. Das heißt konkret, dass es bis in 6 Jahren fertig sein soll. Das Cluster plant, die Lernwelten mit in das Gebäude zu integrieren.

Studienerfolgsquoten spielen eine wichtige Rolle für die nächste Ausschreibung von Exzellenzclustern.

Cassian: Es wird hier so oder so mittelfristig relativ traurig, da alles umzieht.

Da das Physnet zum ersten Institut gehört, wird es wahrscheinlich mitumziehen, sodass die Bachelorlehre ohne das Physnet dastünde. Asta/mitglied FSR Geo: Das ist ziemlich schrecklich, siehe Überseering, da jedes Provisorium relativ viel Unruhe verursacht. Es dauert, bis sich alles dort wieder etabliert hat. Das gilt für jeden Umzug. Hier haben wir ein funktionierendes System.

Aus der Lehrkonferenz wurde auch als Idee angesprochen, dass man die Physik 1 und 2 für Haupt- und Nebenfachstudierende trennt, sodass die Hauptfächler nach Bahrenfeld müssten und die Nebenfächler in die Jungius-/Bundesstraße/Ähnliches gehen könnten. Was passiert mit den Mathevorlesungen? - noch unklar, könnten auch nach Bahrenfeld verlegt werden.

Im Dezember hieß es, nur die Übungsgruppen und Tutorien nach Bahrenfeld zu verlegen. Hat auch das Problem mit dem Standortwechsel. Das ist der Worst Case.

Nico: die ni versucht ihre Kapazitäten auszuloten und auszuschöpfen. Die studentische Perspektive wird außen vor gelassen.

Welche Möglichkeiten haben wir als Studierende denn, Druck auszuüben? Exzellenzcluster

Nico: Die Physik macht Lehrexport für sehr viele Fachbereiche. Wenn man mit diesem FSRen sich mal gemeinsam trifft, könnte man dort einen gemeinsamen Beschluss fällen. Und der hat schon Gewicht.

Was wollen wir denn?

Cosmo: Wir streben es an, nur nach Bahrenfeld zu ziehen, wenn alles durchgeplant ist. Wir wollen nicht in ein Provisorium ziehen.

1 Gegenstimme, der Rest dafür.

Nico: Es dauert mindestens 10 Jahre, bis in Bahrenfeld die SCB und die Lernwelten stehen. Man sollte auch für das Provisorium warten, bis ein konkreter Vorschlag da ist. Solange man die Jungiusstraße hat, sollte man auch hier bleiben. Keiner will ins schlecht angebundene Bahrenfeld pendeln.

Es fahren jetzt schon viele Leute (BA, MA, Praktikum) regelmäßig nach Bahrenfeld. Der HVV ist zwar gewillt, dafür etwas zu tun (Expressbus), aber ohne Bahnanbindung ist das keine sinnvolle Lösung.

Karim: Wir haben mit dem Kanzler noch nicht darüber geredet. Es ist demnächst wieder ein Termin. Wenn wir Karim Fragen schicken, wird er Infos dazu einholen.

Kurzer Exkurs in die Hamburger Politik.

3.2 UMZUG DER THEORETISCHEN INSTITUT

Es ist noch kein Mietvertrag für den Umzug der Theo unterschrieben. Ursprünglicher Plan für den Umzug war der 01.06 in Nähe der Notkestraße.

Theo 1 zieht zur Notkestraße wahrscheinlich am 1. August, oder etwas später. Sie hoffen auf vor dem WiSe. Die Master-Lehre zieht zum WiSe um.

Pläne zur Notkestraße schon sehr konkret: vier Seminarräume.

3.3 FRAGENSAMMLUNGEN

Fragensammlung für das nächste Treffen mit dem Unikanzler:

- Welchen Zeitplan gibt es für Haus der Erde?
- Welche Pläne gibt es, um die Räume zu verteilen?
- Wie können Provisorien für Lehre vermieden werden.
- Wie kann vermieden werden, dass Provisorien länger genutzt werden als geplant.
- Personalprobleme für ???

Eine Liste, welche Studiengänge regelmäßig in der Physik sind und bei einer Verlagerung der Lehre pendeln müssten, sollte angefertigt werden.

Konsens: Bis alle Baugenehmigungen da sind, wollen wir auf jeden Fall in der Jungiusstraße bleiben.

Laut Fachbereichsrat sind Interimspläne zum Ausbau der Jungiusstraße wie z.B. der dritten Stock verworfen. Bei Verbleib würden sehr wahrscheinlich keine der Physik zugute kommenden Investitionen mehr getätigt werden.

Wiesendanger 2028 weg. Bis dahin kann Jungiusstraße 9 nicht genutzt werden.

Malte schreibt an Sengastock Mail und schreibt uns per Verteiler

FSR-übergreifende Angelegenheiten in einer Telegrammgruppe bereden, Nico Scharfe HoPo-Referent schickt ne Mail.

Zusammenstellung und Weiterleitung von Fragen an Karim. Malte übernimmt weiterleitung. Malte und Melf machen das nach dem Plenum. 21. Februar MIN-FSR Vernetzungstreffen. Um 18:00 nach Demo in der Jungiusstraße.

Sammlung von Fragen:



- Was ist die Meinung des P?
- Was ist die Meinung des K?
- Was ist der langfristige Plan?
- Was ist der Plan der Behörde?
- Was ist der zeitliche Rahmen?
- Was ist der finanzielle Rahmen?
- Wie viel Geld spart die Uni durch einen Umzug der Physik nach Bahrenfeld?
- Gibt es andere Interessenten" (außer der Physik) für die Räume in der Noltke Kaserne / Einstein-ring / Kuppel Hamburg?
- Gibt es eine Berechnung des Bedarfes / des langfristigen Bedarfes? (Aufgeschlüsselt nach Mensa, SR, HS, Bib, Aufenthaltsräume...)
- Wie realistisch ist die Erfüllung der Forderungen des Professoriums? (Siehe Anhang)
- Was ist die tatsächliche Motivation hinter dem Umzug?
- Welchen Raumbedarf gibt es außerhalb der Physik?
- Wer plant die Umgestaltung der Kuppel?
- Gibt es schon einen Plan, wie viele Räume wo geschaffen werden könnten?
- Gibt es Konzepte, den aktuell bereits bestehenden zusätzlichen Raumbedarf der Physik im Fall eines Verbleibes in der Jungiusstraße zu decken?
- Wird es zusätzliche studentische Arbeitsräume geben?
- Für welchen Zeitraum sollen welche Provisorien etwas bestehenbleiben? (AB und BIS wann?)
- Gibt es Konzepte zur Verbesserung der Mobilität zwischen MiN Campus und Bahrenfeld?
- Gibt es Konzepte zur Essensversorgung für die Studierenden?
- Welche Studiengänge sind von einem Umzug direkt oder indirekt durch Lehrexport betroffen?
- Gibt es Vorschläge diese Probleme zu lösen?
- Wie soll sichergestellt werden, dass die Lehre nicht durch Raumprobleme Schaden nimmt?
- Ist sichergestellt, dass eine Gefährdung der Akkreditierung ausgeschlossen ist?
- Ist sichergestellt, dass eine Gefährdung der Exzellenzcluster ausgeschlossen ist?
- Ist sichergestellt, dass eine Gefährdung der Studienerfolgsquoten ausgeschlossen ist?
- Ist sichergestellt, dass ein Einbruch der Studienanfängerzahlen ausgeschlossen ist? Insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass drei Jahre bereits einem kompletten Bachelorstudium entspricht.
- Gibt es eine Möglichkeit, die Raumprobleme der Fakultät anderweitig zu lösen? z.B. einer Teilbetriebabnahme des Haus der Erde oder eine Erschließung weitere Flächen im VMP oder Bundesstraße.
- Gibt es eine Möglichkeit, die Jungiusstraße 11 vor 2028 in Betrieb zu nehmen? z.B. für eine Nutzung in der Lehre oder studentischer Räume.
- Werden in der Planung des Provisoriums Raumbedarfe für Fachschaftsrat und studentische Aufenthaltsräume berücksichtigt?
- Werden in der Planung des Provisoriums Raumbedarfe für eigenständiges Lernen berücksichtigt?

Wir beschließen im Plenum, dass, wenn wir nicht rechtzeitig Sticker von Bodo bekommen, wir 1000 (oder sinnvoll viele) Sticker kaufen.

④ LOB UND KRITIK

- Cool, dass noch so viele Leute hier sind. (20:07 Uhr)
- Schade, dass Bodo noch nicht die Sticker gedruckt hat (Bekommen wir das bis zu den Unitagen hin?)
- Evalu lief nicht so toll dieses Semester, das wollen wir nächstes Semester ändern!
- Evalu und Stupawahl sollten nächstes WiSe nicht in eine Woche gelegt werden, weil das die menschlichen Kapazitäten des FSRs nicht hergeben.